

Unser Preissystem

Aus Kostengründen muß niemand zu Hause bleiben!

Was wir damit meinen:

Ohne Spenden geht nicht mehr viel !

Wie im letzten Jahr finden Sie / findest Du bei den Freizeitausschreibungen drei Preise; **Preis A**, **Preis B** und **Preis C**.

Dies hat eine traurige Vorgeschichte. Seit Jahren wurden fast alle Zuschüsse für die Kinder- und Jugendarbeit reduziert oder ganz gestrichen.

Heute können wir nur noch über einen "Nothaushalt" die wichtigsten Arbeitsbereiche erhalten und sind zur qualifizierten Weiterarbeit vermehrt auf Spenden angewiesen.

"Wie ist eine solche Situation nun sozialverträglich abzufedern ?", war unser Leitgedanke bei der Entwicklung neuer Finanzierungskonzepte. Wir stellten uns daher die Frage: "Wie können es sich kinderreiche oder sozial schwächer gestellte Familien leisten, ihren Kindern trotzdem eine Freizeit mit der ejs zu ermöglichen?"

Dabei gelten die Grundsätze:

Unsere Freizeitpreise sind knapp und exakt kalkuliert. Die hohe Qualität unserer Reisen, mit all den Vorteilen für die MitfahrerInnen, ist nicht preisgünstiger zu gewährleisten.

Mit Eltern von FreizeiteilnehmerInnen entwickelten wir den nachfolgend erklärten Vorschlag, drei Preise anzubieten und mehrere Spendenkonten einzurichten.

(a: Sozialfond, b: MitarbeiterInnenschulung)

Preis A : Wäre Ihr Preis gewesen, wenn die Zuschußsituation wie vor 12 Jahren noch aktuell wäre. Diesen Preis bieten wir Ihnen an, er deckt jedoch nicht unsere Kosten.

Preis B :Ist der kostendeckende Freizeitpreis.

Preis C :Ist der Freizeitpreis B plus eine von Ihnen/Dir bestimmte Spendensumme.

Sie erhalten / Du erhältst danach über den eingezahlten Mehrbetrag (bei Spenden ab EUR 25,-) eine steuerabzugsfähige Spendenquittung. Jeder Betrag ist wichtig ! Ob Sie / Du EUR 15,-; EUR 24,- oder mehr geben / gibst.

Mit diesem Geld unterstützen wir finanziell diejenigen, die für sich den Preis A wählten, oder - was auch möglich bleibt - nur Teilbeträge zahlen können. Dann bitte haben Sie / habe Du den Mut, sich / Dich bei uns zu melden. Bei der Beantragung eines städtischen Zuschusses sind wir gerne behilflich. Außerdem steht Ihnen/Dir unser eigener "Sozialfond" zur Verfügung, den MitarbeiterInnen und TeilnehmerInnen der Freizeiten durch die [Apfelsaftaktion](#) genau für diesen Zweck erwirtschaftet haben. Herzlichen Dank!

Wir möchten Mut machen die hier dargestellten Angebote zu nutzen.